

Ort/Datum:

Freiburg, Haus der Kath. Akademie, Wintererstr. 1 Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2008

Leitung:

Thomas Herkert

Dr. Meinrad Walter

Kosten:

Tagungsbeitrag	40.00 €
3 3 3	
ermäßigt (Ausbildung, Sozialhilfe)	20,00 €
Übernachtung inkl. Frühstück	34,00 €
Abendessen	7,50 €
Mittagessen	8,00€

Auf Anfrage sind weitere Übernachtungen möglich.

Ihre Anmeldung für Übernachtung und Verpflegung erbitten wir bis 11. Juni 2008.

Anmeldung (Nr. 135):

Katholische Akademie

Postfach 947 Telefon 0761/31918-0 79009 Freiburg Telefax 0761/31918-111 E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



Vom Klang der Glocken Geschichte und Bedeutung eines Instruments

Tagung zum Jubiläum »750 Jahre Hosanna-Glocke« des Freiburger Münsters in Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen, Karlsruhe

21./22. Juni 2008

KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

»O REX GLORIE VENI CVM PACE – ME RESONANTE PIA POPULO SVCURRE MARIA«

König der Herrlichkeit, komme mit Frieden. Erklingt mein frommes Geläut, hilf deinem Volke, Maria

Inschrift der »Hosanna« aus dem Jahr 1258

Unter den Musikinstrumenten ist die Glocke ein ganz besonderes, nämlich vertraut und fremd zugleich. Obwohl jeder ihren Klang kennt, birgt die lange vor dem Christentum entstandene Glocke viele Geheimnisse im Blick auf ihre Geschichte, die Technik des Glockengießens und die Analyse des Tons.

Inspiriert vom 750-jährigen Jubiläum der »Hosanna« im Freiburger Münster werden wir – bereits eine Woche vor den Glockentagen – dieses besondere Instrument näher betrachten und behorchen. Dabei geht es um technische und theologische, kulturgeschichtliche und musikalische Aspekte der Glocke. Echte und imitierte Glocken in Werken der Musik sind ebenso Thema wie die Vertonungen von Schillers berühmtem »Lied von der Glocke«.

Besonderer Höhepunkt ist ein Besuch der »Hosanna« unter Führung von Dompfarrer Claudius Stoffel. Psalmen werden wir gemeinsam zum Klang einer Glocke singen. Und bei einer musikalisch-literarischen Soiree mit Györgyi Dombradi (Mezzosopran) und Lambert Bumiller (Klavier) rund um die Glockenwelt werden auch Glocken-Lieder, Klavier-Glockenstücke und Rezitation nicht zu kurz kommen.

Thomas Herkert Dr. Meinrad Walter Akademiedirektor Freier Mitarbeiter

Samstag, 21. Juni 2008

14.30 Ankunft – Kaffee und Tee stehen bereit

15.00 Kurt Kramer (Glockeninspektor, Karlsruhe); Christiane Bachert (Glockengießerei Bachert, Karlsruhe):

»... noch dauern wird's in späten Tagen«
Einführung in Geschichte, Klangwelt und Technik der Glocken

16.30 Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle (Dompropst, Freiburg): Zur Theologie der Glocke 17.15 Gemeinsamer Gang zum Münster 17.30 **Empfang durch Dompfarrer Claudius Stoffel** und Besuch bei der »Hosanna« im Glockenstuhl des Freiburger Münsters 18 30 Abendessen 19.30 Christoph Hönerlage (Kirchenmusik, Freiburg): Glocke und Psalmen - zum Mitsingen 20.15 Glocken-Soiree Ein Abend mit Musik und Rezitation Györgyi Dombradi, Mezzosopran Lambert Bumiller, Klavier Meinrad Walter, Moderation 21.45 Nachtgebet mit Psalmen Sonntag, 22. Juni 2008 Frühstück 8.00 Eucharistiefeier in der Kapelle der Akademie 9.00 10.00 Dr. Meinrad Walter (Musikwissenschaft/Theologie, »Der Glocken bebendes Getön« - Glockenklänge in Werken der Musik von Bach bis Mahler Kaffee-/Teepause 11.15 Dr. Michael Fischer (Deutsches Volksliedarchiv, 11.30 Freiburg): »Festgemauert in der Erden ...« Schillers »Lied von der Glocke« im Spiegel von Vertonungen und Illustrationen

Kaffee-/Teepause

16.15

13.00 Mittagessen – Ende der Tagung

(www.glocken-online.de)

Ausblick auf die Glockentage